

~~445~~  
513

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Wien, Freitag, 3. Dezember 1915. Abends. N<sup>o</sup> 445.

---

Der Bericht des städtischen Marktamtes. Die heutigen Marktzufuhren waren ausreichend sowohl in Grünwaren als auch in Kartoffeln, in Obst waren sie günstig. Es wurden 77.400 kg Kartoffeln von Produzenten und Händlern und 23.000 kg städtische Kartoffeln, zusammen 100.400 kg, 32.000 kg Kraut, 1.500 kg Zwiebel, 79.300 kg sonstige Grünwaren, 107.200 kg Obst und 15.000 Stück Eier zu Markte gebracht. Bei ruhigem Marktverkehr blieb heute die Preislage auf den Viktualienmärkten unverändert. In die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren wurden 33,7 t Rind- und 13,1 t Schweinefleisch aus Wien gebracht und 78,7 t Fleischwaren, sämtlich aus dem Inlande zugeführt. An Rindsinnereizen kamen 800 kg aus Ungarn an. Kalbfleisch, Schaffleisch und inländisches Rindfleisch verbilligten sich um 10 bis 20 h, dagegen erhöhte sich ausländisches Rindfleisch in Anbetracht der hohen Gestehungskosten um 20 h per kg.

---